



Hi Kollegas!

Vielleicht kennt ihr das auch aus eurem Betrieb – den Ausspruch „mal eben“. Wenn der Alte davon spricht, dass wir da noch etwas „mal eben“ machen sollen, dann sind das meistens Dinge, die irgendwie ausarten. So wie in der letzten Woche.

Wir saßen gerade im Pausenraum der Firma und machten Mittag. Vielleicht lag genau darin der Fehler. Jedenfalls kam Big Boss rein und erklärte Geselle Jörg und mir, dass wir gleich noch „mal eben“ zu Bernst fahren sollten. Da wäre nur eine Kleinigkeit zu machen, nämlich eine Außenzapfstelle auf der Terrasse einzurichten. Mal eben den Wohnzimmer-Heizkörper abnehmen, vom Keller aus durch die Decke bohren, Wasserleitung hochziehen, dann durch die Außenwand und den Heizkörper wieder davor – ein Klacks.

Während ich das Material entsprechend der Aufstellung vom Chef zusammenpackte, verfrachtete Jörg ein Einfriergerät in den Wagen. Unterwegs erklärte er mir, er wolle ja schließlich für einen Heizkörper nicht die ganze Heizung entleeren müssen. Denn das Haus von Bernst, das ist schon eine ganz ansehnliche Villa. Wohnzimmer mit Schiffsplankenparkett und Seidenteppichen und so. Als wir die Leitung eingefroren und den Körper ab hatten, kam Frau Bernst zu uns und sagte, sie müsse nun einkaufen gehen und wir würden ja auch alleine klarkommen. Fand ich voll klasse, dass die so ein Vertrauen zu uns hatte.

Das allerdings wäre um ein Haar böse enttäuscht worden. Kaum war sie aus dem Haus, machte es „flopp“ und der Rücklauf spuckte ein Eisstück aus – gefolgt von Heizungswasser. Jörg schmiss sich sofort drauf und ich machte einen fliegenden Abgang in den Heizungskeller. Nix wie auf mit den KFE-Hähnen! Als ich wieder nach oben kam, war die Latzhose des am Boden liegenden Jörg gerade dabei, durch Aufsaugen von Heizungswasser einen Seidenteppich zu retten. Und als wir die letzten Spuren der Beinahe-Katastrophe aus dem Wohnzimmer entfernt hatten, stand Frau Bernst wieder im Rahmen: „War was, meine Herren?“ „Aber nein, was sollte schon sein?“ Gut, dass die erst mal nicht in den Keller gegangen ist!

In diesem Sinne: Bleibt sauber!

Euer Mike

Infos bitte an
Mike per E-Mail

mike.shk@gmx.de